

Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen, Berlin 1901. — Die hohe Protektorin der Ausstellung, Kaiserin Auguste Victoria, hat dem geschäftsführenden Ausschuss die Mitteilung zugehen lassen, daß es ihr genehm sei, wie der Ausschuss erbeten hatte, die Eröffnung der Ausstellung an einem der Tage vom 18.—24. Mai d. J. stattfinden zu lassen. — Das Reklameplakat der Ausstellung wird in den nächsten Tagen zur Verteilung kommen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Catalogo generale della Libreria Italiana dall' anno 1847 a tutto il 1899. Milano 1901, Associazione Tipografica-Libreria Italiana per l'estero: Ulrico Hoepli, Editore. Puntata 1—5. (à L. 2.50). Lex.-8°. p. 1—400 A—Cantù.

Das Bücher-Syndikat. Eine Neugestaltung des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels für das In- und Ausland. Denkschrift von Johann Bacmeister. Gr. 8°. 16 S. Zürich 1901, Kommissions-Verlag von Müller & Zeller. M.—40.

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 2. Jahrgang, Nr. 1. 8°. 20 S. Nr. 2846—3082. Vorgeheftet ist Titel u. Inhaltsverzeichnis zum 1. Jahrgang. 8°. IV S.

Inhalt: Pinders Speculum patientiae (mit 1 Abbildg.). — Falsche Künstlernamen. — Neueste Erwerbungen. — Anzeigen.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. X. Jahrgang, Nr. 3, März 1901. 8°. S. 33—48.

26. Bericht der Öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig über das Biennium 1899—1901 (47. u. 48. Schuljahr). Einladungsschrift zu der am 31. März 1901 vormittags 11 Uhr im Saale des Buchhändlerhauses stattfindenden Entlassung der abgehenden Schüler von Dr. Willem Smitt, Direktor. 4°. 30 S. Leipzig 1901, Druck von Breitkopf & Härtel.

Inhalt: Regulativ der Schule. — Schulrede. — Lehrmittel. — Lehrerkollegium. — Schulchronik über die Schuljahre 1899—1901. — Unterrichtsplan. — Schülerverzeichnis.

Catalogue de livres et manuscrits sur toutes les parties de l'histoire, de la littérature, des arts et des sciences. Provenant en majeure partie de la bibliothèque étendue du château de Warmond, délaissée par M. le Comte Leopold van Limburg Stirum-Warmond, chambellan en service extraordinaire de sa Majesté la Reine des Pays-Bas, à laquelle sont ajoutées plusieurs autres successions importantes. 8°. 212 S. 3116 Nrn. Auktion vom 11.—18. März in Leiden durch Burgersdijk & Niermans.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin. III. Jahrgang, Nr. 11 (1. März-Heft). 4°. Sp. 729—800 mit 2 Portraits.

Bibliographie und Litterarische Chronik der Schweiz. Basel, Genf, Lyon, Georg & Co. XXXI. Jahrgang, 1901. Nr. 1, Januar. gr. 8°. Sp. 1—16.

Verlags-Katalog von A. Hartleben's Verlag in Wien (Besitzer Eugen Marx) 1803—1900. Gr.-8°. 139 S.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaires des revues importantes. Nomenclature des nouveautés

françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 8. année, Nr. 6—9, Februar 1901. 4°. S. 73—128.

Medicinae novitates XV. Jahrgang, Nr. 3 (März). Medicinischer Anzeiger (Katalog Nr. 303) herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 49—80. 948 Nrn.

Eltern! Habt Acht! Die Quelle des Wohlstandes im deutschen Buchhandel oder der König von Eldorado und der arme Heinrich. Von E. Rahn, Magdeburg, Mitglied des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (B. Vicht). 8°. (118 S.) Zwickau i/S., Verlag von Fritz Badstübner's Buchhandlung, F. Klingner. Preis netto bar 1 M.

Neueste Erwerbungen verschiedener Wissensgebiete. Antiquariats-Anzeiger Nr. 30 von H. L. Schlapp in Darmstadt. 8°. 18 S. 342 Nrn.

Klassische Philologie und Alterthumskunde. Abtlg. I: Griechische und lateinische Schriftsteller. Antiquariatskatalog Nr. 194 von Simmel & Co. in Leipzig, Rossstr. 18. 1901. 8°. 130 S. 5003 Nrn. u. Anhang.

Deutsche Litteratur. Romane. Antiquariats-Katalog Nr. 40 von Rudolf Zinke, Antiquariat und Buchhandlung in Dresden-A., Pillnitzerstr. 32. 8°. 32 S. 1117 Nrn.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. X. Jahrgang, Nr. 1 u. 2. Gr.-8°. S. 1—32.

Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Die Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung hat eine öffentliche Versammlung der Leipziger Buchhandlungsgehilfen einberufen, die am Donnerstag den 7. März, abends 7/9 Uhr, im Goldenen Einhorn, Grimmaischer Steinweg 15, I. Stock, abgehalten werden soll. Die Tagesordnung soll folgende Gegenstände behandeln:

1. Wie stellen wir uns zur Errichtung kaufmännischer Schiedsgerichte? (Referent Herr Raude).
2. Der Buchhandlungsgehilfe und der 8 Uhr-Adenschluf. (Referent Herr Heydtmann).
3. Diskussion.

Personalnachrichten.

† Bernhard Erdmannsdörffer. — Am 1. März ist in Heidelberg der Historiker Geheime Hofrat Professor Dr. Bernhard Erdmannsdörffer gestorben. Er war 1833 in Altenburg geboren. Als akademischer Lehrer wirkte er in Jena, Berlin, Greifswald, Breslau und, seit 1874, als Nachfolger G. v. Treitschkes in Heidelberg. Von seinen Schriften seien genannt: „De commercio, quod inter Venetos et Germaniae civitates aevo medio intercessit.“ — „Herzog Karl Emanuel I. von Savoyen und die deutsche Kaiserwahl von 1619.“ — „Graf Georg Friedrich von Waldeck, ein preussischer Staatsmann im 17. Jahrhundert.“ — „Das Zeitalter der Novelle in Hellas.“ — „Akademische Gedächtnisrede auf Friedrich Christoph Schloffer.“ — „Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Regierungszeit Friedrichs des Großen.“ Ferner gab er heraus: „Urkunden und Altentstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg.“ — „Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden.“ Eine große Anzahl von Aufsätzen ist in wissenschaftlichen Sammelwerken (Allgemeine deutsche Biographie) und in Zeitschriften verstreut.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Rundschreibens.

Ich habe die Ehre, dem gesamten Buchhandel des In- und Auslandes bekannt zu geben, dass ich in Leipzig eine Filiale errichtet habe unter der Firma

Süddeutsches Antiquariat. (Dr. H. Lüneburg)
Exporthaus.

Leipzig, Querstrasse 21.

Das Exporthaus bezieht nur bar und nur auf Verlangen. Unverlangte Zusendungen jeder Art gehen ausnahmslos gegen Nachnahme der Spesen zurück. Vorkommenden Falles beziehe ich mich auf diesen Erlass.

Mein neues Unternehmen den Herren Kollegen bestens empfehlend, bitte ich, die neue Firma im Adressbuche zu vermerken, und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

München — Leipzig, 15. Februar 1901.

Süddeutsches Antiquariat

(Dr. H. Lüneburg).

Frankfurt a. M., den 1. März 1901.

Hochstraße 41.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage ein **Verlagsinstitut für Sozialwissenschaften** unter der Firma

Dr. Eduard Schnapper

gegründet habe.

Meine Vertretung übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der Auslieferungslager erhalten wird.

Ueber die Veröffentlichungen meines Verlags werde ich den geehrten Herren vom Sortiment demnächst besondere Mitteilung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll
Dr. Eduard Schnapper.